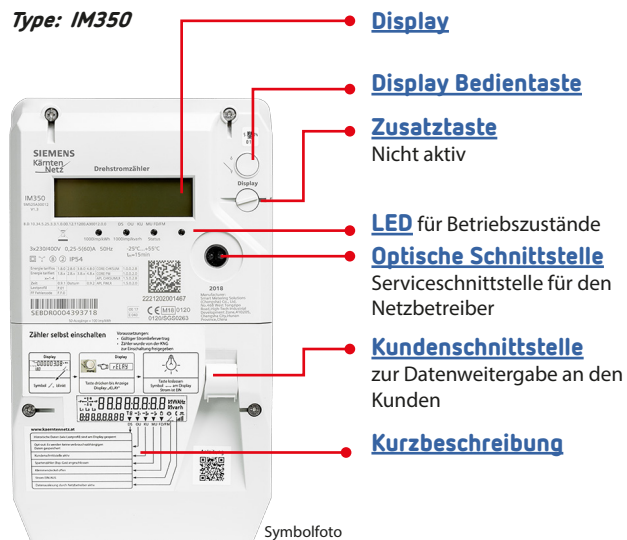


## Bedienungsanleitung: Smart Meter

Der Elektrizitätszähler „IM350“ ist ein Produkt der Firma Siemens. Der Zähler besitzt eichamtliche Zulassungen (MID und BEV).

Mit Hilfe dieses Zählers erhält man einen genauen Überblick über seinen Stromverbrauch und kann mögliche Einsparungen leichter umsetzen. Unnötige Stromfresser wie schadhafte oder falsch angeschlossene Geräte, unnötige Stand-by-Verbraucher und dergleichen kann man daher selbst erkennen. Weitere Informationen zu energiesparenden Maßnahmen finden Sie auf unserer Homepage.

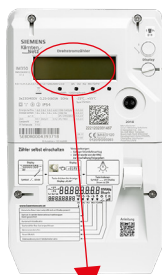
Type: IM350



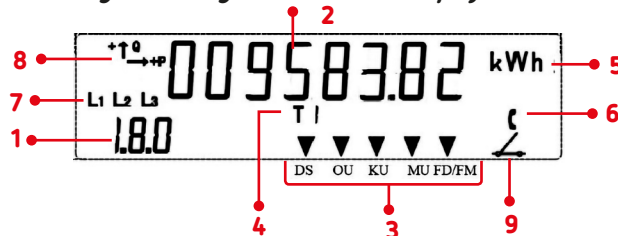
Alter Zähler



Neuer Zähler



## Erklärung der Anzeigefunktionen am Display



### 1. OBIS Code („Kennziffer“)

Der OBIS Code ist eine standardisierte Kennzeichnung. Er wird zur eindeutigen Identifikation von Messwerten verwendet.

Am LCD-Display werden automatisch, also ohne Betätigung einer Taste, folgende Daten rollierend angezeigt:

<b>F.F.0</b>	Fehler Code
<b>1.8.0</b>	Wirkenergie: Netz an Kunde (+A) [= Verbrauch Wirk]
<b>2.8.0</b>	Wirkenergie: Kunde an Netz (-A) [= Einspeisung Wirk]
<b>3.8.0</b>	Blindenergie: Netz an Kunde (+R) [= Verbrauch Blind]
<b>4.8.0</b>	Blindenergie: Kunde an Netz (-R) [= Einspeisung Blind]
<b>1.7.0</b>	Momentanleistung +A
<b>2.7.0</b>	Momentanleistung -A
<b>96.13.1</b>	Display Text

### 2. Werteanzeige

Entsprechend dem OBIS Code wird der zugehörige Wert angezeigt. Die Darstellung der Zählerstände und Verbräuche/Energien erfolgt mit sechs Vor- und zwei Nachkommastellen.

Die Darstellung der Leistung erfolgt mit fünf Vor- und drei Nachkommastellen.

### 3. Cursor

Der Cursor ▼ zeigt den zur Zeit aktivierten Modus an.

<b>DS</b>	reduzierte Anzeige im Display, d.h. historische Daten (wie Lastprofil) sind am Display gesperrt
<b>OU</b>	Opt-out ist aktiviert, d.h. der Zähler speichert keine verbrauchsabhängigen Daten; keine tägliche Datenübertragung
<b>KU</b>	Kundenschnittstelle ist aktiv
<b>MU</b>	Schnittstelle zu Spartenzähler (z. B. Gas, Wasser, ...) ist aktiv
<b>FD/FM</b>	Kontrollanzeige (z. B. Klemmendeckel offen)

### 4. Tarifanzeiger

**T1 ....T4** Anzeige, welcher Tarif im Augenblick aktiv ist

### 5. Einheitsdarstellung

Wirkenergie in kWh, Blindenergie in kvarh und Leistung in kW

### 6. Datenübertragung

Im Augenblick werden gerade Daten übertragen

### 7. Spannungsanzeige pro Phase

Am Display wird die vorhandene Spannung pro Phase angezeigt.

Beim Einphasenzähler (Wechselstromzähler) wird „L1“ angezeigt.

Beim Dreiphasenzähler (Drehstromzähler) wird „L1, L2, L3“ angezeigt.

Fällt eine Phase aus, z. B. L2, so wird im Display „L1, L3“ angezeigt.

### 8. Energieflussrichtung: Darstellung mittels Pfeilen

Am Display wird die aktuelle Energieflussrichtung mittels Pfeilen dargestellt. Jene Energieflussrichtung, die überwiegt, wird in Kombination mit Pfeilen dargestellt:



+ P	Wirkenergie: Netz an Kunde	Symbol:	→+P
- P	Wirkenergie: Kunde an Netz	Symbol:	-P←
+ Q	Blindenergie: Netz an Kunde	Symbol:	+↑Q
- Q	Blindenergie: Kunde an Netz	Symbol:	-↓Q

### 9. Informationen zum Zählerstatus

#### 1. Zähler ist eingeschaltet

Leuchtet am Display ☺, dann ist der „Breaker“ (= Schalter) eingeschaltet und der Energieaustausch zwischen dem Verteilnetz und der Kundenanlage ist möglich.

#### 2. Zähler ist abgeschaltet

Leuchtet am Display ☹, dann hat der Netzbetreiber den „Breaker“ (= Schalter) abgeschaltet. Nehmen Sie mit Ihrem Netzbetreiber Kontakt auf, um eine Einschaltung zu veranlassen.

#### 3. Zähler soll wieder eingeschaltet werden

Wenn der Netzbetreiber ein sogenanntes „einschaltbereit“ an den Zähler schickt, blinkt am Display das Symbol ☹. Display Bedientaste drücken, bis am Display „rRELAY“ angezeigt wird. Halten Sie die Bedientaste solange gedrückt, bis Sie „rRELAY“ am Display sehen. („rRELAY“ erscheint am Display erst nach „KEY-1“, „KEY-2“ und „KEY-3“.)

Wenn „rRELAY“ am Display steht, lässt man die Bedientaste wieder los und der „Breaker“ schaltet nach einer kurzen Verzögerungszeit automatisch ein und am Display wird das Symbol ☺ angezeigt. Damit ist der Zähler eingeschaltet und der Energieaustausch zwischen dem Verteilnetz und der Kundenanlage ist möglich.

Wird ein Zähler für unterbrechbare Lieferung (Verbraucher sind fest angeschlossen) vom Netzbetreiber „einschaltbereit“ gesetzt, ist kein Tastendruck erforderlich. Der Zähler schaltet in Abhängigkeit der internen Schaltung den „Breaker“ ein und aus.

Häufig verwendete Werte	Energierichtung	
	Netzbetreiber an Kunde (Verbrauch)	Kunde an Netzbetreiber (Einspeisung)
Zählerstand für Wirkenergie	1.8.0	2.8.0
Momentane Leistung	1.7.0	2.7.0

Digitale Anleitungen sind auf der Homepage der KNG-Kärnten Netz GmbH zu finden  
[www.kaerntennetz.at/zaehlerbeschreibung](http://www.kaerntennetz.at/zaehlerbeschreibung)

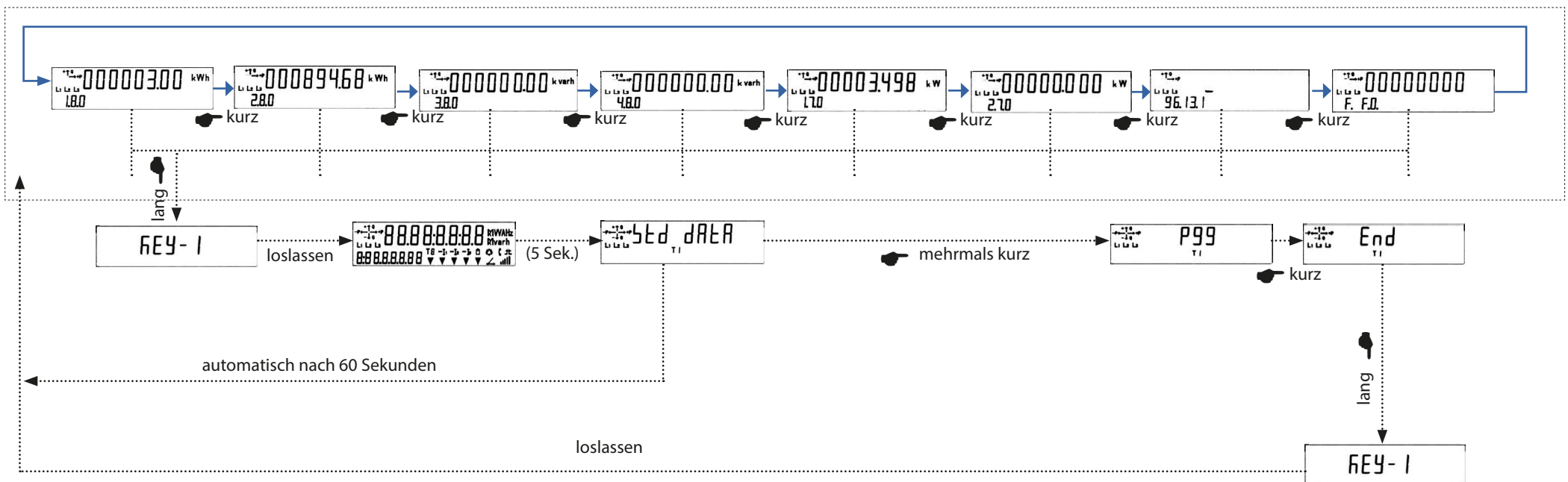
QR-Code zu den digitalen Bedienungsanleitungen



### Einzelne Werte per Tastendruck anzeigen

- Die Anzeige am Display wechselt im ca. 5-Sekundentakt fortlaufend (rollierender Anzeigemodus).
- Durch kurzen Druck auf die Display-Bedientaste kann man sofort auf den nächsten Anzeigewert weiterblättern.
- Erfolgt 60 Sekunden nach Betätigung der Display-Bedientaste kein weiterer Tastendruck, springt die Anzeige automatisch in den rollierenden Anzeigemodus zurück.

— Abfrage Zählerstände  
 ..... Weg zurück



**Es ist dem Kunden und dessen Bevollmächtigten ausdrücklich untersagt, an der gesamten Mess- und Zählanlage irgendwelche Plomben zu beschädigen oder zu entfernen.**